

Niederschrift

über die Mitgliederversammlung des Vereins der Freunde und Förderer des Deutschen Panzermuseum Münster e.V.

am 01.03.2023 in der Stadtbücherei Münster

Beginn: 14.00 Uhr

Ende: 15:36 Uhr

Vom Vorstand waren anwesend:

Vorsitzender: Herr Bürgermeister Ulf-Marcus Grube

1. stv. Vorsitzender: Herr Brigadegeneral Björn Schulz

2. stv. Vorsitzender: Herr Klaus Westerkowsky

Schatzmeister: Herr Dirk Nickels

Geschäftsführer: Herr Uwe Gastrop

Insgesamt nahmen 55 stimmberechtigte Mitglieder an der Versammlung teil.
(Anlage 1)

Tagesordnung

(Anlage 2)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Grube eröffnete die Mitgliederversammlung und begrüßte die Teilnehmer.

TOP 2 Totenehrung

Die Versammlung gedachte der seit der letzten Mitgliederversammlung verstorbenen Vereinsmitglieder.

TOP 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

Durch den Vorsitzenden wurde die Tagesordnung vorgestellt, die von der Versammlung ohne Einwände genehmigt wurde.

TOP 5 Genehmigung der Niederschrift über die Mitgliederversammlung am 02.03.2022

Gegen das o.a. Protokoll gab es inhaltlich keine Einwendungen. Es wurde einstimmig mit **55 Ja-Stimmen** von der Versammlung genehmigt.

TOP 6 Berichte über die Museumssaison 2022/Stand Umbau und Ausblick auf Saison 2023

Vorsitzender (Anlage 3)

Herr Grube ging kurz auf die aktuelle politische Situation in Europa ein und erläuterte danach die Notwendigkeit der Beiratsumgestaltung. So wurden Herr Großmann und Herr Heidelberg als kommunale Vertreter neu berufen. Gleichzeitig wurden Oberst Malzahn und die Herren Dr. Huck und Dr. Hartmann von Ihren Aufgaben entbunden. Zusätzlich schied Herr von Scheffer aus dem Beirat aus.

Danach wurde die Förderung durch die KSK Soltau und die Kreissparkassenstiftung Niedersachsen von zwei Raten von jeweils 105.000 € für das Museum erläutert, wovon eine Rate bereits zur Auszahlung kam. Ausführlich wurde die Notwendigkeit dargestellt, warum die Mittel über den Verein dem Museum zur Verfügung gestellt werden müssen. Herr Grube wies auf die unveränderte Lage hinsichtlich des Museumsumbaus hin. Es wurde die unverändert positive Mitgliederentwicklung dargestellt. So hatte das Museum zum Jahresende 789 Mitglieder.

Für die Lehramtsausbildung, das Museum und den Förderverein ist 2023 ein Jubiläumsjahr. Die Lehramtsausbildung wurde vor 50 Jahren aufgestellt, das Museum vor 40 Jahren eröffnet und der Verein ebenfalls vor 40 Jahren gegründet.

Direktor Panzermuseum (Anlage 4)

Das Museum hatte 2022 mit 109.000 Besuchern ein sehr erfolgreiches Jahr. Das Jahr 2023 beginnt ebenfalls sehr zufriedenstellend. So waren im Öffnungsmonat, dem Februar, über 8.000 Gäste im Museum. Bei den sozialen Medien ist die Entwicklung ebenfalls sehr gut. Die Zugriffe über Facebook sind unverändert auf hohem Niveau. Bei YouTube, Instagram und Twitter ist die Tendenz ansteigend. Bei den YouTube-Abos liegt das Museum auf Platz 19 im Vergleich mit anderen internationalen Museen. Die Medienarbeit war ebenfalls äußerst erfolgreich, so gab es 2022 über 100 Kontakte mit diversen Medien. Besonders erwähnenswert ist eine Berichterstattung über das Museum im japanischen Fernsehen.

Zu Beginn der Wiedereröffnung des Museums wurden Anfang Februar auch die neuen Hinweisschilder an der A7 aufgestellt, deren Finanzierung durch den Förderverein übernommen wird. Weiterhin erfolgte ein Informationsaustausch mit dem niederländischen Artilleriemuseum. Im Januar wurde kostenlos ein virtueller 3D-Rundgang durch das Museum erstellt, der im Internet abrufbar ist.

Auch der Bereich Sammlung macht gute Fortschritte. Die Uniformaufbewahrung im Depot wurde verbessert und die Digitalisierung intensiviert. Zusätzlich wurden im letzten Jahr 118 Objekte angenommen.

Bei der Vermittlung schreitet die Schul- und Hochschulkooperation gut voran. So wurden bisher 20 Gruppen mit 350 Personen betreut. Mit dem Gymnasium und der Realschule Munster wurden langfristige Zusammenarbeiten vereinbart. Derzeit ist eine kleine Sonderausstellung im Museum zu sehen, die von Schülern erarbeitet wurde.

Der Schwerpunkt in 2022 war die Erarbeitung der Sonderausstellung die mit hohem personellem und finanziellem Aufwand, insbesondere durch den Förderverein, realisiert und zum 01.02.2023 eröffnet werden konnte.

Ob die Ausstellung erfolgreich sein wird, lässt sich nach einem Monat nicht sagen. Erste Trends sind aber durchaus positiv.

Für 2023 wird der Schwerpunkt bei den neuen Mediaguides liegen, die von der zweiten Rate der Kreissparkasse bezahlt werden sollen. Damit werden dann unterschiedliche Führungen in mehreren Sprachen angeboten. Weiterhin soll eine Evaluation zur neuen Ausstellung und Videos in Angriff genommen werden. Auch ein neuer Ausstellungskatalog und ein Ausstellungsbuch über die neue Dauerausstellung sind in der Planung.

Im Anschluss wurden durch die Vereinsmitglieder Fragen gestellt:

- Ist eine Vergrößerung des Shops geplant? Ja, aber erst mit Umbau. Derzeit ist es durch die räumliche Situation ~~es~~ nicht möglich.
- Wird das geplante Ausstellungsbuch die Texte der Mila-Walls enthalten? Ja, die Texte sollen umfänglich übernommen werden. Bei den Bildern ist es nicht in allen Fällen, bedingt durch die Lizenzrechte, möglich.
- Warum werden keine Apps für Smartphones, anstatt der Mediaguides angeboten? Einmal ist der WLAN-Empfang im Museum problematisch, außerdem haben Studien gezeigt, dass entsprechende Angebote schlecht angenommen werden.
- Werden künftig QR-Kodes auf den Ausstellungswänden zum Runterladen der Texte angeboten? Nein, es würde sich negativ auf den geplanten Buchverkauf auswirken.
- Warum wird im Internet nicht auf Zu- oder Abgänge bei den Exponaten hingewiesen? Ein interessanter Aspekt. Über die Machbarkeit wird nachgedacht.
- Ist die Öffnung des Raums „Elemente des Krieges“ geplant? Nein, Sachzwänge haben zur Schließung geführt. Er wird derzeit als Multifunktionsraum genutzt. Die Raumnot im Museum lässt derzeit keine andere Lösung zu.

Leiter Lehrsammlung

Krankheitsbedingt musste dieser Vortragsanteil leider ausfallen.

TOP 7 Jahresrechnung 2022 (Anlage 5)

Die Jahresrechnung 2022 wurde durch den Schatzmeister vorgestellt und erläutert.

Das Spendenaufkommen lag sehr positiv bei ca. 12.000 €. Die Jahresrechnung wurde einmal inklusive des Sondervermögens der Kreissparkasse und einmal ohne dargestellt, da diese Zahlung eine unrealistische Situation des Vereinsvermögens darstellen würde. Ohne Sonderzahlung der Kreissparkasse in Höhe von 105.000 € lagen die Einnahmen des Geschäftsjahres 2022 bei ca. 37.000 €. Dem standen Ausgaben von ca. 90.000 € gegenüber. Somit entstand ein Manko von ca. 53.000 €. Das begründet sich durch die beschlossene Beschaffung der Mila-Walls. Dieser Betrag wurde in den Vorjahren angespart und kam nunmehr zur Zahlung.

Mit den vorhandenen Anfangsbeständen auf den Konten in Höhe von ca.

142.000 €, stand somit zum Jahresende 2022 ein Geldvermögen in Höhe von ca.

89.000 € zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: Die Jahresrechnung 2022 wurde durch die Versammlung einstimmig beschlossen.

TOP 8 Bericht der Kassenprüfer (Anlage 6)

Herr Stefan Leunig erläuterte das Ergebnis der Kassenprüfung. Die Finanzen wurden am 28.01.2023 durch Herrn Stefan Leunig und Herrn Siegfried Becker geprüft. Alle zur Prüfung notwendigen Unterlagen wurden vorgelegt, alle Buchungen waren korrekt und übersichtlich. Es gab keine Beanstandungen.

TOP 9 Entlastung des Vorstandes

Auf Vorschlag von Herrn Stefan Leunig wurde der Vorstand durch die Versammlung mit folgenden Ergebnis entlastet:

Abstimmungsergebnis: einstimmig mit 55 Ja-Stimmen

TOP 10 Vorstandswahlen

Turnusmäßig müssen der Schatzmeister und der 2. stv. Vorsitzende neu gewählt werden. Herr Westerkowsky stellt sich für zwei weitere Jahre zur Verfügung. Herr Nickels steht aus persönlichen Gründen für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung. Durch den Vorsitzenden wurde das Vereinsmitglied Herr Felix Friese als Nachfolger von Herrn Nickels vorgeschlagen. Herr Friese war aus dienstlichen Gründen nicht bei der Versammlung anwesend. Seine schriftliche Einverständniserklärung liegt als Anlage 7 der Niederschrift bei. Es gab keine Gegenkandidaten.

In einer offenen Wahl wurde Herr Westerkowsky erneut zum 2. Stv. Vorsitzenden gewählt.

Abstimmungsergebnis: 54 Ja-Stimmen, eine Enthaltung. Herr Westerkowsky nahm die Wahl an.

Danach wurde Herr Felix Friese in einer offenen Wahl zum neuen Schatzmeister gewählt.

Abstimmungsergebnis: 55 Ja-Stimmen, die schriftliche Wahlannahme liegt vor.

Anschließend bedankte sich Herr Grube bei Herrn Nickels für die geleistete Arbeit und übergab ein Geschenk.

TOP 11 Wahl Kassenprüfer

Gemäß Satzung werden immer zwei Kassenprüfer für zwei Jahre, mit einem Jahr Zeitversatz gewählt. Herr Siegfried Becker wurde für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 gewählt. Herr Stefan Leunig für die Haushaltsjahre 2021 und 2022. Somit war die Wahl eines Kassenprüfers für den Prüfzeitraum 2023 und 2024 notwendig.

Herr Stefan Leunig stellte sich für erneut für diese Aufgabe zur Wahl. Es gab keinen anderen Kandidaten.

In einer offenen Wahl wurde Herr Stefan Leunig mit folgendem Ergebnis gewählt:

Abstimmungsergebnis: 54 Ja-Stimmen, eine Enthaltung.

Herr Leunig nahm die Wahl an.

TOP 12 Haushaltsplan 2023 (Anlage 8)

Der Haushaltsplan für 2023 wurde durch den scheidenden Schatzmeister erläutert.

Für das Projekt Bodenfund sind noch ca. 9.000 eingepplant. Die beschlossene Rücklage in Höhe von 100.000 € für den Umbau (Neugestaltung der Ausstellung) ist mit dem Bodenfund und der Beschaffung der Mila-Walls praktisch aufgelöst. Für das alte, derzeit ruhende Projekt Pz II, stehen unverändert bewilligte Mittel in Höhe von 3.900 € zur Verfügung. Die Unterstützung der Lehksammlung steigt auf 7.000 €, da der Erwerb von Reifen für den Krupp-LKW in Höhe von 3.500 € geplant ist. Weiterhin wird an der ständigen Rücklage von 10.000 € festgehalten. Das zweckgebundene Sondervermögen der Kreissparkasse beeinträchtigt das Vereinsvermögen nicht.

Für 2023 wird von voraussichtlichen Einnahmen in Höhe von 31.000 € ausgegangen. Nach Abfluss aller geplanten Ausgaben würde zum Jahresende unter Berücksichtigung der ständigen Rücklage ein Betrag in Höhe von ca. 67.000 € zur Verfügung stehen.

Zusätzlich wurde in der heutigen Vorstandssitzung der Erwerb einer Vitrine für das Objekt des Monats in Höhe von 1.700 € beschlossen. Aufgrund der Aktualität der Entscheidung, ist diese Position noch nicht in der Aufstellung enthalten.

TOP 13 Beschluss Haushalt 2023

Der Haushalt 2023 wurde wie unter TOP 12 beschrieben zur Abstimmung vorgeschlagen.
Abstimmungsergebnis: Der Haushalt wurde mit 55 Ja-Stimmen einstimmig genehmigt.

TOP 14 Anträge (Anlage 9)

Durch die Herren Großklaus und Oestreicher wurde erneut der Sachstand zu ihrem erstmaligen Antrag aus 2021 nachgefragt.

Die beiden Herren hatten bereits vor zwei Jahren die Überführung eines Turmausgleichgewichtes von einem Tiger (P), in die Ausstellung angeregt.

Herr Raths nahm, in Vertretung des erkrankten Herrn Kielholt dazu Stellung.

Die allgemeine Sachlage über das Turmausgleichsgewicht ist der Museumsleitung in Kummersdorf nicht eindeutig klar. Daher wurde von dieser Seite einer Überlassung nicht zugestimmt.

TOP 15 Anregungen und Anmerkungen

Es wurde die Frage nach der Ausstellung eines beschlossenen Hartzieles im Museum gestellt. Diese interessante Idee wird von der Museumsleitung aufgegriffen und geprüft.

Weiterhin wurde nach dem Sachstand des Projektes Pz II gefragt. Dieses Projekt wird unverändert verfolgt, ruht aber derzeit mangels Kapazitäten.

TOP 16 Schließung der Versammlung

Der Vorsitzende bedankte sich für die Ausführungen und schloss um 15.36 Uhr die Versammlung.

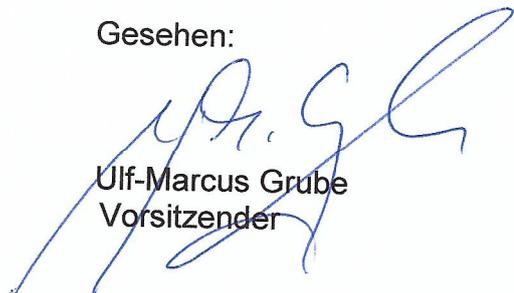
Munster, den 03.03.2023

Aufgestellt:



Uwe Gastrop
Geschäftsführer

Gesehen:



Ulf-Marcus Grube
Vorsitzender

Anlagen:

- 1 Anwesenheitsliste
- 2 Einladung mit Tagesordnung
- 3 Bericht Vorsitzender
- 4 Bericht Direktor
- 5 Jahresrechnung 2022
- 6 Bericht Kassenprüfer
7. Einverständnis Friese
- 8 Haushaltsplan 2022
- 9 Antrag Herren Großklaus und Oestreicher

